

Amputierter wird von der Knappschaft ohne Prothese zurück gelassen

17.10.2025, 07:19 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Behindertenrecht*



Pure Luxus Coaching - Logo

Essen, den 17. Oktober 2025

Am 27. Oktober 2025, nur drei Tage nach seinem 45. Geburtstag, steht Jörg Baron von Schauenburg – Coach, Unternehmer, Familienvater und bekannter Inklusions-Influencer – plötzlich ohne prothetische Versorgung da. Grund ist die ausbleibende Reaktion der Knappschaft auf seine mehrfachen Schreiben und seinen Widerspruch, der seit über fünf Monaten unbearbeitet liegt.

Durch diese Untätigkeit ist die Firma Otto Bock gezwungen, das ihm überlassene C-Leg-Leihkniegelenk am 27. Oktober 2025 zurückzufordern. Das bedeutet für Herrn Schauenburg: vollständige Immobilität – ohne Möglichkeit, das Haus zu verlassen, seine Familie zu versorgen oder seinen zahlreichen privaten und beruflichen Aktivitäten nachzugehen. Dies, obwohl die Knappschaft die C-Leg-Versorgung als bereits einmal bewilligtes Kniegelenk nach geltender Rechtslage bezahlen müsste.

Besonders tragisch: Aufgrund der unklaren Situation und der drohenden Immobilität hat Herr Schauenburg bereits zum 31. Oktober 2025 seinen Arbeitsplatz verloren. Sein Arbeitgeber, ein kleiner Betrieb, sah sich außerstande, ihn weiterzubeschäftigen, da keine Planungssicherheit mehr bestand.

Jörg Baron von Schauenburg ist bekannt als engagierter Aktivist für Inklusion und Gleichberechtigung von Menschen mit Handicap. Auf Facebook (<https://www.facebook.com/joergbaronvonschauenburg>) und Instagram (https://www.instagram.com/stories/pure_motion_80/) setzt er sich tagtäglich für mehr Sichtbarkeit, Akzeptanz und Würde ein – nicht als Bittsteller, sondern als gleichwertiger Teil der Gesellschaft.

„So einen Kampf wegen einer neuen Prothese habe ich bisher noch nie erlebt. Ich bin das erste Mal in meinem Leben depressiv und blicke mit höllischer Angst auf den 27.10.2025 – denn das wird der zweite Tag, an dem ich mein Bein verliere. Jegliche Lebensqualität, die ich mir aufgebaut habe, ist damit von einem Moment auf den anderen verschwunden! Außerdem war ich der festen Überzeugung, dass Mobilität in der Bundesrepublik ein Grundrecht ist!“, sagt Schauenburg betroffen.

Die Frage steht im Raum: Will man ihn mundtot machen? Einen Mann, der sich seit Jahren für Menschen mit Handicap starkmacht und zeigt, dass ein selbstbestimmtes Leben trotz Behinderung möglich ist?

Der Fall Schauenburg wirft ein beunruhigendes Licht auf den Umgang von Krankenkassen mit Menschen mit Behinderung in Deutschland. Während öffentlich Inklusion propagiert wird, werden Betroffene in der Realität häufig durch Bürokratie, Desinteresse und Ignoranz im Stich gelassen.

Schauenburg appelliert: „Ich fordere die Knappschaft dringend auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und endlich zu handeln. Ich möchte kein Mitleid – ich möchte nur mein Recht auf Mobilität und Teilhabe.“

Kontakt für Rückfragen und Interviews:

Jörg Baron von Schauenburg

E-Mail: info@pure-luxus-coaching.de

Telefon: 0155-60762872

Pure Luxus UG

Eppinghofer Str. 142
45468 Mühlheim
Deutschland

Christian Vigneron (PR-Mitarbeiter)

0155-60762872

info@pure-luxus-coaching.de

[pure-luxus-coaching.de](https://www.pure-luxus-coaching.de)

Portrait

Die Pure Luxus UG ist ein modernes, wertorientiertes Unternehmen mit Sitz in Deutschland, das sich auf Coaching, Persönlichkeitsentwicklung und inspirierende Öffentlichkeitsarbeit spezialisiert hat. Unter ihrem Dach vereint die Firma mehrere Marken, darunter Pure Luxus Coaching, das sich auf Business- und Life-Coachings für Menschen mit Handicap konzentriert.

Unser Ziel ist es, Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder schweren Schicksalsschlägen zu zeigen, dass ein erfülltes, erfolgreiches und glückliches Leben jederzeit möglich ist. Mit individuell abgestimmten Coaching-Programmen begleiten wir unsere Klientinnen und Klienten auf ihrem Weg zu mehr Selbstvertrauen, beruflicher Erfüllung und innerer Stärke.

Darüber hinaus arbeitet die Pure Luxus UG mit Influencern und Bloggern zusammen, die das Thema Handicap und Inklusion authentisch und positiv in der Öffentlichkeit darstellen. Durch kreative Inhalte in den sozialen Medien tragen sie dazu bei, Barrieren im Denken abzubauen und ein neues, modernes Bild von Menschen mit Behinderung zu etablieren.

Ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Veröffentlichung von Büchern und Motivationsliteratur. Diese Werke bieten Betroffenen und Angehörigen wertvolle Impulse, um mit Rückschlägen besser umzugehen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Die Pure Luxus UG steht für Mut, Motivation und Menschlichkeit – und dafür, dass wahrer Luxus im Leben darin besteht, niemals aufzugeben.

News-ID: 1294241 • Views: 401 (Stand: 28.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1294241/Amputierter-wird-von-der-Knappschaft-ohne-Prothese-zurueck-gelassen.html>